

# Zukunfts Werkstatt



# KinderWelt

## **Betriebskonzept**

JPW – Jasmine Pelliscek-Wilsdorf

2024-08-12

## Inhalt

Inhalt .....	2
Copyright .....	4
1. Danksagung .....	5
2. Vorwort .....	6
2.1 Das Barcelona-Ziel der Europäischen Union .....	8
Was ist das Barcelona-Ziel? .....	8
Warum gibt es das Barcelona-Ziel? .....	8
Die wichtigsten Teile des Barcelona-Ziels: .....	8
Warum ist das wichtig? .....	8
Zusammengefasst .....	8
3. Betriebskonzept .....	9
3.1.2 Organisationsaufbau .....	9
3.1.2 Kontaktdaten .....	9
3.1.3 Rechtsträger .....	9
3.1.4 Organisationsform – altersgemischte Organisationsform .....	9
3.1.4.1 Altersbegrenzung .....	9
3.1.4.2 Rahmenbedingungen und Organisation der KKG & AEG	
Betreuungseinrichtung .....	10
3.1.4.3 Pilotprojekt: Übergangseinrichtung im Suterion .....	11
3.1.4.4 Co-Working-Arbeitsplatzanmietung .....	12
Liebe Eltern, liebe Vertreter der Politik, .....	12
Was ist unser Pilotprojekt? .....	12
Warum ist das wichtig? .....	12
Für die Eltern: .....	12
Für die Gesellschaft und die Politik: .....	13
Zusammengefasst .....	13
3.1.5 Öffnungszeiten .....	14
3.1.6 Aufnahmeprozess .....	14
3.1.6.1 Abmeldeprozess .....	14
3.1.6.2 Übergang von der Kleinkindgruppe in die alterserweiterte Gruppe .....	15
3.1.6.3 Kosten .....	15
3.1.7 Allgemeine organisatorische Aspekte .....	16
3.1.7.1 Verpflegung .....	16
3.1.7.2 Hygiene .....	16

3.1.7.4 Regeln für den Krankheitsfall .....	16
3.1.7.5 Regel für Urlaube und Kinderbetreuung .....	16
3.1.7.6 Datenschutz.....	17
3.1.8 Personal.....	18
3.1.8.1 KKG 1-3 im Erdgeschoss .....	18
3.1.8.2 AEG 1 im Obergeschoss .....	18
3.1.8.3 Regeln bei Vertretung .....	18
3.1.8.4 Regelung der Mittags- und Randzeiten .....	18
3.1.8.5 Zusatzkräfte und Kooperationen.....	18

## Copyright

Alle Daten dieses Dokumentes sind urheberrechtlich geschützt und sind Eigentum von **ZukunftsWerkstatt KinderWelt** (Pilotprojektleitung\_JPW Jasmine Pelliscek-Wilsdorf e. U.) jede Bearbeitung, Vervielfältigung, Verbreitung und/oder öffentliche Wiedergabe, ohne Genehmigung - unabhängig vom verwendeten Medium - stellt einen Urheberrechtsverstoß dar. Die Erteilung von Freigaben erfolgt ausschließlich über [office@zukunftswerkstatt-kinderwelt.at](mailto:office@zukunftswerkstatt-kinderwelt.at) .

## 1. Danksagung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
im Namen der Kinderbetreuungseinrichtung **ZukunftsWerkstatt KinderWelt** möchte ich unsere aufrichtige Dankbarkeit und Wertschätzung zum Ausdruck bringen.

In unserem pädagogischen Betreuungsteil haben wir uns auf die Expertise und Empfehlungen hochqualifizierter Fachkompetenzen gestützt, um ein ganzheitliches und effektives Betreuungskonzept zu entwickeln. Die erfolgreiche Gestaltung unseres zukunftsnahehaltigen Kinderbetreuungskonzeptes wäre ohne die Vielfalt an wertvollen Beiträgen in der pädagogischen Konzeption nicht möglich gewesen. Im Folgenden möchten wir die Fachkräfte vorstellen, deren wertvolle Beiträge und fachlichen Ratschläge maßgeblich zur Ausarbeitung unseres Konzepts beigetragen haben:

Mag. Daniel Zauner bakk. Komm., Mag. Bernhard Winter, Dr. Cornelia Rösler, Mag. Maria Theresia Klampfer, Mag. Sarina Ebner, Angelika Feiner, Maria Feiner und Verena Gruber.

Euer Engagement und eure Fürsorge tragen maßgeblich dazu bei, dass die Kinder sich bei uns wohl fühlen und sich bestmöglich entfalten können. Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle weiteren beteiligten Fachkräfte, Ärzte, Partner und Unterstützer, die mit ihrer Expertise und ihrem Einsatz einen wichtigen Beitrag geleistet haben.

Jeder von euch hat mit seinem Fachwissen, seiner Kreativität und seinem Einsatz dazu beigetragen, ein Konzept zu entwickeln, das nicht nur den Bedürfnissen der Kinder gerecht wird, sondern auch auf Nachhaltigkeit und langfristige Entwicklung ausgerichtet ist. Eure Ideen, euer Input und eure Unterstützung werden dieses Pilotprojekt zu einem großen Erfolg machen.

Besonders möchte ich mich auch bei unserer IT-technischen Leitung, meinem Mann bedanken, der die EDV-technische Grundbasis sowie unsere Homepage mit viel Engagement und Liebe fürs Detail erstellt hat. Ein Pilotprojekt wie dieses auf die Beine zu stellen, erfordert die Zusammenarbeit vieler Profis, und ich bin besonders dankbar dafür, dass ich so viel Unterstützung in diesem Bereich durch euch alle erfahren durfte.

Wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, und freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam an der Weiterentwicklung unseres Konzepts zu arbeiten.

Mit herzlichen Grüßen und großem Dank!

Jasmine Pelliscek-Wilsdorf  
Vereinsobfrau **ZukunftsWerkstatt KinderWelt**

## 2. Vorwort

### Liebe Eltern,

wir freuen uns, Sie und Ihre Kinder in unserer neuen Kinderbetreuungseinrichtung, der **ZukunftsWerkstatt KinderWelt**, willkommen zu heißen! In einer Zeit, in der Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit immer wichtiger werden, bieten wir eine Betreuungslösung, die auf den Werten Natur, Bewegung, gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit basiert.

### Unsere Werte:

- **Natur:** Durch spannende Outdoor-Aktivitäten und Erkundungen wecken wir bei den Kindern das Bewusstsein für den Umweltschutz und lassen sie die Natur hautnah erleben.
- **Bewegung:** Bewegung ist essentiell für die gesunde Entwicklung. Ob Spielen im Freien oder Sport, wir sorgen dafür, dass die Kinder aktiv, stark und fit bleiben.
- **Gesunde Ernährung:** Gemeinsam mit den Kindern pflanzen wir Gemüse und Kräuter, die wir in unserer Küche zu gesunden Mahlzeiten verarbeiten. So lernen die Kinder den Wert einer bewussten Ernährung kennen.
- **Nachhaltigkeit:** Wir vermitteln den Kindern durch kreative Projekte und Geschichten, wie sie Ressourcen schonen und Verantwortung für die Umwelt übernehmen können.

### Kooperationen:

Um unser pädagogisches Angebot zu bereichern, arbeiten wir eng mit externen Fachkräften zusammen. Ein Wildnispädagoge sowie der ASKÖ ergänzen unser Team und bieten regelmäßige Naturerlebnisse und sportliche Aktivitäten an. Diese Kooperationen tragen wesentlich zur ganzheitlichen Förderung der Kinder bei, indem sie ihre körperliche, geistige und soziale Entwicklung auf vielfältige Weise anregen.

Dabei haben wir stets die individuellen Bedürfnisse jedes Kindes im Blick. Neben diesen zusätzlichen Angeboten ist es uns besonders wichtig, dass die Kinder ausreichend Zeit für Erholung haben, insbesondere nach einem erlebnisreichen Kindergarten tag. Trotz der Vielzahl an Möglichkeiten achten wir darauf, dass nicht jedes Kind an jeder Aktivität teilnehmen muss. Kinder sollen in ihrem eigenen Tempo ihre Bedürfnisse wahrnehmen, sich entfalten und ihre Interessen selbstbestimmt verfolgen können. Auch die Freispielphasen, in denen sie ihre Kreativität und sozialen Fähigkeiten entwickeln, sind von zentraler Bedeutung und dürfen nicht zu kurz kommen.

Wie Maria Montessori treffend sagte:

**„Hilf mir, es selbst zu tun.“**

Dieser Gedanke leitet uns in unserer Arbeit, denn es geht nicht darum, den Kindern alle Optionen aufzuzwingen, sondern sie in ihrer Selbstständigkeit zu unterstützen und ihre individuelle Entfaltung zu fördern. Unser Ziel ist es, jedes

Kind in seinen eigenen Interessen und seiner Entwicklung zu begleiten, ohne es zu überfordern.

**Unser Ziel:**

In altersgemischten Gruppen legen wir den Grundstein für eine nachhaltige Zukunft, in der Ihre Kinder zu verantwortungsbewussten und umweltfreundlichen Menschen heranwachsen. Wir sind stolz darauf, eine Umgebung zu schaffen, in der sich die Kinder wohlfühlen, soziale Fähigkeiten entwickeln und die Freude am Lernen erleben.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in die **ZukunftsWerkstatt KinderWelt**.

Mit freundlichen Grüßen  
Das Team der **ZukunftsWerkstatt KinderWelt**

\* In unserer Konzeption werden sowohl weibliche als auch männliche Personen gleichermaßen berücksichtigt.

## 2.1 Das Barcelona-Ziel der Europäischen Union

### Was ist das Barcelona-Ziel?

Das Barcelona-Ziel ist ein Plan, den die Länder der Europäischen Union (EU) gemacht haben, um sicherzustellen, dass alle Kinder gute Betreuung und Bildung bekommen, besonders wenn ihre Eltern arbeiten oder andere wichtige Dinge erledigen müssen.

### Warum gibt es das Barcelona-Ziel?

Manchmal müssen Eltern arbeiten und können nicht immer zu Hause bei ihren Kindern sein. Das Barcelona-Ziel soll helfen, dass es genügend Plätze in Kindergärten und Schulen gibt, damit Kinder gut betreut und gefördert werden, auch wenn ihre Eltern nicht da sind. Es hilft auch den Eltern, weil sie wissen, dass ihre Kinder in guten Händen sind.

### Die wichtigsten Teile des Barcelona-Ziels:

#### 1. Mehr Betreuungsplätze für kleine Kinder:

- **Für Kinder unter 3 Jahren:** Das Ziel ist, dass mindestens 33% der Kinder unter 3 Jahren einen Platz in einer Krippe oder einem Kindergarten haben.
- **Für Kinder von 3 Jahren bis zum Schulalter:** Hier ist das Ziel, dass mindestens 90% der Kinder einen Betreuungsplatz haben.

#### 2. Gute Qualität der Betreuung:

- Es geht nicht nur darum, genug Plätze zu haben, sondern auch darum, dass die Betreuung und Bildung gut und förderlich für die Kinder ist. Das bedeutet, dass die Kinder sicher sind, Spaß haben, viel lernen und gut betreut werden.

#### 3. Chancengleichheit:

- Alle Kinder, egal aus welcher Familie sie kommen oder wie viel Geld ihre Eltern haben, sollen die gleichen Möglichkeiten haben, an der Betreuung und Bildung teilzunehmen.

### Warum ist das wichtig?

- **Für die Kinder:** Kinder können mit anderen spielen, lernen und sich weiterentwickeln. Sie bereiten sich so auch gut auf die Schule vor.
- **Für die Eltern:** Eltern können arbeiten gehen oder sich um andere wichtige Dinge kümmern, weil sie wissen, dass ihre Kinder gut betreut sind.
- **Für die Gesellschaft:** Wenn Kinder eine gute Betreuung und Bildung bekommen, können sie später bessere Chancen im Leben haben. Das hilft der ganzen Gesellschaft, weil gut ausgebildete Menschen später bessere Jobs finden und die Gemeinschaft stärken.

### Zusammengefasst

Das Barcelona-Ziel der Europäischen Union ist ein Plan, um sicherzustellen, dass alle Kinder, besonders die ganz Kleinen, gute Betreuungsplätze bekommen, damit sie sicher und gut betreut sind, während ihre Eltern arbeiten oder andere wichtige Dinge erledigen müssen. Es soll den Kindern helfen, zu lernen und sich gut zu entwickeln, und den Eltern ermöglichen, sorgenfrei ihrem Alltag nachzugehen.

## 3. Betriebskonzept

### 3.1.2 Organisationsaufbau

#### 3.1.2 Kontaktdaten

Privat altersgemischte Betreuung **ZukunftsWerkstatt KinderWelt**

Jasmine Pelliscek-Wilsdorf

Wüstenrotstraße 22 Top 21, 5023 Salzburg Gnigl

Mobil: +43/664-30 63 811

Mail: [office@zukunftswerkstatt-kinderwelt.at](mailto:office@zukunftswerkstatt-kinderwelt.at)

#### 3.1.3 Rechtsträger

Der Verein **ZukunftsWerkstatt KinderWelt** mit der ZVR-Zahl 120 2311394 ist der Rechtsträger der gleichnamigen Einrichtung **ZukunftsWerkstatt KinderWelt**.

Der gemeinnützige Verein hat seinen Sitz in der Birkenstraße 2, 5300 Hallwang.

Vertretungsbefugte Personen: Obfrau: Jasmine Pelliscek-Wilsdorf

Stellvertreter: Falko Jeske

Kassier: externes Steuerbüro

inkl. freiwilliger Bilanzierung

9

### 3.1.4 Organisationsform – altersgemischte Organisationsform

#### 3.1.4.1 Altersbegrenzung

In unserer Einrichtung bieten wir eine altersgemischte Betreuungsform an, die sich an Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zum Eintritt in die Pflichtschule richtet. Dieses Konzept ermöglicht es, dass Kinder unterschiedlichen Alters zusammen betreut und gefördert werden, was vielfältige Vorteile für ihre soziale und kognitive Entwicklung bietet.

Unsere Altersmischung umfasst daher:

- Kinder ab dem 1. LJ (in Ausnahmefällen auch früher) bis Vollendung 6. LJ;
- Nachmittags- Ganztagesbetreuung ab dem 6. LJ bis Vollendung 14. LJ ausnahmsweise bei i-Kinder bis Vollendung 16. LJ)

Durch diese Struktur können jüngere Kinder von den Älteren lernen und profitieren von deren Vorbildfunktion. Gleichzeitig übernehmen ältere Kinder

Verantwortung und entwickeln soziale Kompetenzen, indem sie die Jüngeren unterstützen.

Wir legen großen Wert darauf, dass jedes Kind individuell gefördert wird und gleichzeitig die Möglichkeit hat, in einer vielfältigen Gemeinschaft zu wachsen. Die altersgemischte Gruppe bietet hierbei einen idealen Rahmen für eine ganzheitliche und inklusive Entwicklung jedes einzelnen Kindes.

### **3.1.4.2 Rahmenbedingungen und Organisation der KKG & AEG Betreuungseinrichtung**

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir unsere Kinderbetreuungseinrichtung mit Herbst (September) 2025 in Hallwang eröffnen werden.

Unser Suterion der Einrichtung, ein Pilotprojekt (2026), dient als Übergangslösung für die umliegenden Kinderbetreuungseinrichtungen, die während notwendiger Sanierungs- oder Renovierungsarbeiten im Stammhaus auf eine kindgerechte Betreuung angewiesen sind. Damit bieten wir eine wirtschaftlich sinnvolle Alternative zu herkömmlichen Containerlösungen. Geplante Buchungen müssen im Voraus mit der zuständigen Gemeinde abgestimmt werden, insbesondere im Hinblick auf Förder- und Finanzierungsrichtlinien für Gastkinderbeiträge. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, auf Wunsch eine Teil- oder Vollverpflegung über unsere interne Betriebsküche gegen eine Verpflegungspauschale in Anspruch zu nehmen. Die Gesamtfläche der geplanten Übergangseinrichtung beträgt 388,40 m<sup>2</sup>.

10

---

Im Erdgeschoss, dem hellen und einladenden Herzstück unserer Einrichtung, wird die Kleinkindbetreuung auf einer Fläche von 357,50 m<sup>2</sup> für insgesamt drei Gruppen angeboten. Ein besonderes Highlight wird unser 67 m<sup>2</sup> großer Eingangsbereich, der als Begegnungszentrum für Eltern und Kinder gestaltet ist. Hier bieten kleine, thematisch gestaltete Bereiche wie Spiel- und Lesecken den ankommenden oder abgeholt Kindern die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Eltern Neues zu entdecken.

Das Ober- und Dachgeschoss mit einer Gesamtfläche von 370 m<sup>2</sup> wird zukünftig für eine alterserweiterte Gruppe (AEG) genutzt, das ebenso Potenzial für Nachmittags-, Ganztages- oder Lernbetreuungen bietet.

Unsere Einrichtung wird bei voller Auslastung Platz für insgesamt **drei Kleinkindgruppen** mit jeweils **acht Kindern** sowie eine **alterserweiterte Gruppe** mit bis zu **16 Kindern** Platz bieten. Die geplante Eröffnung ist für **September 2025** angesetzt und startet zunächst mit der alterserweiterten Gruppe. Ab dem **1. Quartal 2026** werden die drei Kleinkindgruppen schrittweise in Betrieb genommen, sodass die volle Kapazität von **40 Betreuungsplätzen mit 1 Quartal 2026** erreicht wird. Damit erfüllen wir sowohl die Anforderungen des **Barcelona-Ziels** als auch die **VIF-Kriterien** der Gemeinden.

### 3.1.4.3 Pilotprojekt: Übergangseinrichtung im Suterion

Pilotprojekt – Planung für 2026

Wir planen, im Suterion unserer Einrichtung die Nutzung einer Übergangseinrichtung, um eine Übergangsbetreuung zu implementieren. Dieses Pilotprojekt bietet bestehenden Betreuungseinrichtungen, die umfassende Sanierungs- oder Renovierungsarbeiten durchführen müssen, neue Perspektiven und Möglichkeiten.

Durch die Übergangslösung fördern wir eine interdisziplinäre Zusammenarbeit und schaffen positive qualitative Lernprozesse. Der Bedarf für solche Übergangseinrichtungen ist akut, und unsere Lösung bietet den geringsten Kostenaufwand für alle umliegenden Gemeinden. Damit sind wir die einzige Einrichtung in Salzburg und Umgebung, die als umfassende Übergangslösung für Kinderbetreuungseinrichtungen fungieren kann.

Die Umsetzung dieses Vorhabens ist gut planbar und die Kosten sind kalkulierbar. Selbst Kinderbetreuungseinrichtungen, die weiter entfernt liegen, könnten mittels Shuttlebussen zu uns gelangen, wodurch die An- und Abreise der Kinder, wie es in ländlichen Gegenden üblich ist, gewährleistet wäre. In diesem Fall würden die Gemeinden die Kosten anteilig übernehmen, was die umfassende Finanzierung sämtlicher notwendiger Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten aller Betreuungseinrichtungen ermöglicht.

Unsere Einrichtung bietet dabei lediglich die Betreuungsräume und stellt die Verpflegung zur Verfügung, wobei eine gesonderte Abrechnung erfolgt. Das Personal sowie die gesamte Planung und Organisation werden eigenverantwortlich durch jede einzelne Betreuungseinrichtung direkt durchgeführt.

Während der Übergangszeit wird ein Aufnahmestopp eingeführt, um eine reibungslose Durchführung zu gewährleisten. Zusätzlich werden Förderungen durch die jeweilige Herkunftsgemeinde der Einrichtung bereitgestellt, um die Kosten für den Betrieb der Übergangseinrichtung zu unterstützen und muss natürlich vorab mit den Förderträgern angesucht- geplant werden. Eine fixe Buchung für die Übergangseinrichtung kann erst nach Bewilligung durch die entsprechende Gemeinde und durch das Land Salzburg fixiert werden.

Der Mehrwert für die Gemeinden ist erheblich: Durch die Einführung dieses Pilotprojekts wird nicht nur die Qualität und Kontinuität der Kinderbetreuung während baulicher Maßnahmen sichergestellt, sondern auch die Attraktivität und Effizienz der lokalen Betreuungseinrichtungen gesteigert. Dies unterstützt die Gemeinden dabei, innovative Lösungen zu implementieren, die langfristig die Lebensqualität und Zufriedenheit der Familien vor Ort erhöhen.

Darüber hinaus bietet das Suterion bereits die notwendige Einrichtung sowie eine eigene Küche, Besprechungsräume für Mitarbeiter\*innen und eigene Sanitärräume. Bei eventueller nicht Auslastung der Übergangsbetreuung wäre eine ergänzende Nutzung als Bewegungsräume für die bestehende KKG und AEG

zusätzlich möglich. Ebenso wäre eine Nutzung im Bereich einer Ferienbetreuung sowie Ganztages- und/oder Nachmittagsbetreuungen möglich.

### 3.1.4.4 Co-Working-Arbeitsplatzanmietung

Pilotprojekt – Planung für 3 Quartal 2026

Liebe Eltern, liebe Vertreter der Politik,

wir freuen uns, Ihnen unser Pilotprojekt zur Unterstützung von Familien und Förderung der nächsten Generation vorzustellen: die **Co-Working-Arbeitsplatzanmietung mit integrierter Kinderbetreuung**. Dieses innovative Projekt verbindet **die Ziele des Barcelona-Ziels der Europäischen Union** mit den modernen Bedürfnissen der Generation Z.

#### Was ist unser Pilotprojekt?

In unserem Pilotprojekt bieten wir speziell gestaltete Co-Working-Arbeitsplätze an, bei denen Eltern in der Nähe ihrer Kinder arbeiten können. Während Sie konzentriert Ihrer Arbeit nachgehen, sind Ihre Kinder in unmittelbarer Nähe und werden liebevoll und professionell betreut.

#### Warum ist das wichtig?

##### Für die Kinder:

- **Sichere und liebevolle Betreuung:** Ihre Kinder werden in einer sicheren Umgebung von ausgebildeten Fachkräften betreut, die darauf achten, dass sie sich wohlfühlen und spielerisch lernen.
- **Soziale Interaktion:** Ihr Kind hat die Möglichkeit, mit anderen Kindern zu spielen und zu lernen, was die soziale Entwicklung fördert.
- **Optimale Vorbereitung auf die Schule:** Durch gezielte Bildungsangebote bereiten wir die Kinder spielerisch auf die schulischen Herausforderungen vor.

##### Für die Eltern:

- **Flexibles Arbeiten:** Sie können in einem professionellen Umfeld arbeiten, während Ihr Kind in der Nähe gut betreut wird. Dies reduziert den Stress und gibt Ihnen die Möglichkeit, Arbeit und Familie besser zu vereinen.
- **Weniger Pendeln, mehr Nachhaltigkeit:** Durch die Nutzung unserer Co-Working-Plätze sparen Sie nicht nur wertvolle Zeit und Kosten für das Pendeln, sondern tragen auch aktiv zu unserer Nachhaltigkeitsinitiative bei. Dieses Projekt ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer umweltfreundlicheren Zukunft, indem wir die täglichen Wege reduzieren und somit unseren ökologischen Fußabdruck verkleinern.
- **Work-Life-Balance:** Eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie trägt zu Ihrer Zufriedenheit und Gesundheit bei.

## **Für die Gesellschaft und die Politik:**

- **Förderung der Chancengleichheit:** Durch das Angebot hochwertiger Betreuungsplätze sorgen wir dafür, dass alle Kinder, unabhängig vom Einkommen ihrer Eltern, gleiche Bildungschancen haben.
- **Wirtschaftliche Vorteile:** Eltern, die in der Nähe ihrer Kinder arbeiten können, sind produktiver und weniger gestresst. Dies führt zu einer höheren Zufriedenheit und Motivation, was sich positiv auf die Wirtschaft auswirkt.
- **Nachhaltige Entwicklung:** Durch die Verringerung des Pendelverkehrs tragen wir zu einer umweltfreundlicheren und nachhaltigeren Gesellschaft bei.

## **Zusammengefasst**

Unser Pilotprojekt zur Co-Working-Arbeitsplatzanmietung mit integrierter Kinderbetreuung ist ein Schritt in eine zukunftsorientierte und familienfreundliche Gesellschaft. Es ermöglicht den Eltern, sich beruflich zu verwirklichen, während ihre Kinder in einer sicheren und fördernden Umgebung betreut werden. Gleichzeitig unterstützen wir die Ziele des Barcelona-Ziels und tragen zu einer besseren Work-Life-Balance bei.

Gemeinsam können wir eine Umgebung schaffen, die den Bedürfnissen der Generation Z gerecht wird und gleichzeitig die Familien stärkt. Wir laden Sie ein, Teil dieses Projekts zu werden und die Zukunft unserer Kinder aktiv mitzugestalten.

Mit freundlichen Grüßen  
Das Team der **ZukunftsWerkstatt KinderWelt**

### 3.1.5 Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag von 07:00 – 17:00 Uhr

Freitag 07:00 – 16:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage geschlossen.

Unsere Kinderbetreuung ist ganzjährig geöffnet. Unser Ziel ist die Erleichterung der Arbeit der Eltern und die Sicherstellung der Betreuung vor allem in den mehrwöchigen Ferienzeiten. Lediglich über Weihnachten und Neujahr wo unsere Betriebsferien stattfinden, schließen wir unsere Kindertageseinrichtung für zwei Wochen, die wir rechtzeitig mit einem genauen Termin bekannt geben.

Für Fortbildungen und Teambesprechungen kommen weitere 5 Tage hinzu. Diese Termine werden ebenfalls rechtzeitig bekannt gegeben, damit eine Planung möglich ist.

### 3.1.6 Aufnahmeprozess

Sie können uns das ganze Jahr über telefonisch, schriftlich sowie über unsere Homepage: <https://zukunftswerkstatt-kinderwelt.at/contact-us/> kontaktieren, um einen Betreuungsplatz für Ihr Kind zu erhalten.

Sie werden zu einem persönlichen Gespräch eingeladen, wenn freie Plätze vorhanden sind. Sie erhalten einen Einblick in die Einrichtung sowie alle notwendigen Informationen. Die Einteilung der Kinder in die jeweiligen Gruppen erfolgt durch die pädagogische Leitung. Gibt es Wünsche von Seiten der Erziehungsberechtigten, so werden diese im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt.

Sollten nicht mehr genügend freie Plätze zur Verfügung stehen, wird eine Auswahl getroffen, bei der Kinder von alleinerziehenden Eltern und Kinder von berufstätigen Eltern bevorzugt werden. Wir bieten zwei Betreuungsformen an. Betreuungszeiten bis zu 30 Stunden oder Ganztagsplätze.

#### 3.1.6.1 Abmeldeprozess

Bei gewünschtem Austritt vor Vollendung des 3. Lebensjahres beträgt die Kündigungsfrist 2 Monate. Die Kleinkindebetreuung endet am 31. August für Kinder, die vor dem 1. September des jeweiligen Jahres 3 Jahre alt werden.

**Abmeldung:** Eltern, die ihr Kind aus der Betreuung abmelden möchten, werden gebeten, dies schriftlich mindestens vier Wochen im Voraus mitzuteilen.

**Interner Aufstieg in die alterserweiterte Gruppe:** Kleinkinder, die das vollendete 3. Lebensjahr erreicht haben, können hausintern in die alterserweiterte Gruppe aufsteigen. Hier bitten wir die Eltern um Bekanntgabe und gesonderte Terminvereinbarung, falls dieser interne Aufstieg gewünscht wird. Dies ermöglicht uns, den Übergang reibungslos zu gestalten und sicherzustellen, dass das Kind bestmöglich auf die neue Gruppe vorbereitet ist.

**Rückmeldung:** Nach Erhalt der Abmeldung oder des Wunsches für den internen Aufstieg setzen wir uns zeitnah mit den Eltern in Verbindung, um die weiteren Schritte zu besprechen und offene Fragen zu klären.

**Abschlussgespräch:** Vor dem endgültigen Verlassen der Betreuungseinrichtung führen wir ein Abschlussgespräch mit den Eltern, um Feedback zu sammeln und den Abschied gemeinsam zu gestalten.

**Übergabe von Unterlagen:** Alle relevanten Unterlagen und persönliche Gegenstände des Kindes werden den Eltern zum vereinbarten Termin übergeben.

### 3.1.6.2 Übergang von der Kleinkindgruppe in die alterserweiterte Gruppe

Der Übergang von der Kleinkindgruppe in die alterserweiterte Gruppe ist ein bedeutender Schritt in der Entwicklung des Kindes und wird von uns pädagogisch begleitet, um einen reibungslosen und wertschätzenden Übergang zu gewährleisten. Wir legen großen Wert darauf, diesen Prozess individuell auf die Bedürfnisse jedes Kindes und seiner Familie abzustimmen.

Eltern, deren Kinder das dritte Lebensjahr erreicht haben, werden frühzeitig über die Möglichkeit des Wechsels in die alterserweiterte Gruppe informiert. Wir bitten die Eltern, uns ihren Wunsch nach einem internen Aufstieg schriftlich mitzuteilen und einen Termin für ein Gespräch zu vereinbaren. In diesem Gespräch besprechen wir gemeinsam den Übergang, die spezifischen Bedürfnisse des Kindes sowie mögliche Unterstützungsmaßnahmen, um eine gute Eingewöhnung zu gewährleisten.

15

---

Unser Ziel ist es, dem Kind die nötige Zeit und Unterstützung zu geben, um sich in der neuen Gruppe wohlfühlen und seine Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Wir arbeiten dabei eng mit den Eltern zusammen, um sicherzustellen, dass das Kind mit einem Gefühl der Sicherheit und Freude in die neue Gruppe übergeht.

Wir betrachten den Übergang nicht nur als organisatorischen Vorgang, sondern als einen wichtigen pädagogischen Schritt, der die individuelle Förderung des Kindes in den Mittelpunkt stellt. Ein enger Austausch und eine kontinuierliche Begleitung durch unser Team sind dabei selbstverständlich.

Dieser Prozess stärkt das Vertrauen der Kinder und Eltern in die Einrichtung und fördert eine stabile und gesunde Entwicklung des Kindes.

### 3.1.6.3 Kosten

Der Betrag für eine/ab 30h/Wochen Betreuung liegt bei € 350,00 und bei einer Vollzeit Betreuung im Ausmaß von 40h/Woche bei 440,00 exklusiv Verpflegung im Betreuungsmonat. Wir empfehlen, eine tägl. max. Betreuungszeit von 8/h. Die Essensbeiträge werden je nach Anwesenheit zusätzlich verrechnet. (Der Essensbeitrag entfällt, wenn ein Kind für den betreffenden Tag abgemeldet wird). Der Betreuungsbeitrag wird monatlich per SEPA-Lastschrift eingezogen.

### 3.1.7 Allgemeine organisatorische Aspekte

#### 3.1.7.1 Verpflegung

In unserem Gebäude steht eine vollständig ausgestattete und abgenommene Küche zur Verfügung, in der gesunde, nachhaltige und kindgerechte Bio-Gerichte für die betreuten Kinder zubereitet werden. Die Verpflegung der Kinder erfolgt somit intern und wird mit größter Sorgfalt gewährleistet.

Da sowohl die Jause als auch das Mittagessen in unserer Einrichtung täglich frisch zubereitet werden, können wir individuell auf Unverträglichkeiten oder kulturbedingte Ernährungseinschränkungen eingehen und diese bei der Mahlzeitenplanung berücksichtigen.

Ein herausragendes Merkmal unserer Einrichtung ist unser Ernährungskonzept, das auf einer ausgewogenen, vitaminreichen und abwechslungsreichen Ernährung basiert. Wir legen großen Wert auf eine **BIO**-zertifizierte, **saisonale** und **kindgerechte** Verpflegung, die die gesunde Entwicklung der Kinder unterstützt.

Den Kindern bieten wir täglich eine Vormittagsjause, ein Mittagessen sowie eine Nachmittagsjause an. Der wöchentliche Speiseplan wird zu Beginn jeder Woche sowohl am schwarzen Brett für die Eltern als auch elektronisch veröffentlicht, um eine transparente und informative Kommunikation zu gewährleisten.

#### 3.1.7.2 Hygiene

Unsere Einrichtung wird täglich gereinigt und in regelmäßigen Abständen desinfiziert. Im Abstand von 2 Jahren findet eine Überprüfung durch die AUVA statt.

#### 3.1.7.4 Regeln für den Krankheitsfall

Sollte ein Kind krank sein, bitten wir die Erziehungsberechtigten um eine telefonische Benachrichtigung bis 8:30 Uhr. Wir bitten Sie, die erkrankten Kinder in jedem Fall zu Hause zu lassen.

Alle Erziehungsberechtigten werden umgehend durch einen Aushang informiert, wenn eine ansteckende Krankheit auftritt. Wir informieren die Erziehungsberechtigten sofort, wenn ein Kind in der Einrichtung erkrankt. Für die Verabreichung von Medikamenten ist eine ärztliche Bescheinigung erforderlich. Gegebenenfalls ist eine Einweisung des Personals erforderlich.

#### 3.1.7.5 Regel für Urlaube und Kinderbetreuung

Die Erholung und das Wohlbefinden der Kinder stehen für uns an oberster Stelle. Jedes Kind hat ein grundlegendes Recht auf Urlaub, auf Phasen der Entspannung und auf wertvolle gemeinsame Zeit mit der Familie.

Diese Erholungszeiten sind nicht nur essenziell für das körperliche und seelische Wohlbefinden, sondern auch für die emotionale Entwicklung und die Stärkung der Eltern-Kind-Bindung.

Unsere Einrichtung bleibt über den Jahreswechsel und Neujahr im Betriebsurlaub geschlossen. Darüber hinaus sind wir auch während der Ferienzeiten geöffnet, möchten jedoch die Eltern dazu ermutigen, die Urlaubszeiten ihrer Kinder bewusst zu planen.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Kinder nicht nur während unseres Betriebsurlaubs, sondern auch **unter dem Jahr** genügend Möglichkeiten zur gemeinsamen Erholung mit ihren Eltern haben.

In Österreich stehen grundsätzlich fünf Wochen Urlaubsanspruch zur Verfügung, wovon zwei Wochen durch unseren Betriebsurlaub bereits gesichert sind. Wir empfehlen daher, die verbleibenden drei Wochen **gezielt über das Jahr hinweg** so zu gestalten, dass Kinder zusätzlich zur Betreuungseinrichtung auch regelmäßige Phasen der Erholung im familiären Umfeld erleben können.

Da die gemeinsame Urlaubszeit mit den Eltern eine wesentliche pädagogische Bedeutung hat – sie fördert das Wohlbefinden, bietet wichtige Erlebnisse und stärkt die familiären Bindungen – behalten wir uns vor, die Erholungsphasen im Bedarfsfall zu überprüfen. Damit möchten wir sicherstellen, dass das Recht des Kindes auf Erholung gewahrt bleibt und die bestmögliche Balance zwischen Betreuung und familiärer Zeit gewährleistet ist.

Wir legen großen Wert auf eine **offene und wertschätzende Kommunikation** mit den Eltern, um gemeinsam individuelle Lösungen zu finden, die sowohl den Bedürfnissen der Kinder als auch der Eltern gerecht werden.

### 3.1.7.6 Datenschutz

Die Betreuungseinrichtung weist darauf hin, dass zum Zwecke der Vertragsabwicklung folgende Daten gespeichert werden:  
Name, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse der Erziehungsberechtigten bzw. des Kindes.

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Ausgenommen hiervon ist die Weitergabe der abwicklungsnotwendigen Daten an Bankinstitute zum Zwecke des Lastschrifteinzugs sowie an den Steuerberater der Betreuungseinrichtung zur steuerlichen Pflichtenerfüllung.

Nach Beendigung des Vertrages werden alle Daten, die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis stehen, bis zum Ablauf der steuerlichen Aufbewahrungsfrist (7 Jahre) gespeichert. Die Datenverarbeitung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Alle weiteren Informationen zum Thema Datenschutz entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung auf unserer Homepage: <https://zukunftswerkstatt-kinderwelt.at/datenschutzerklaerung/>

### **3.1.8 Personal**

#### **3.1.8.1 KKG 1-3 im Erdgeschoss**

Eine pädagogische Leitung die Anfangs gleichzeitig eine Gruppenführende Funktion übernimmt.

Kleinkinderbetreuungsgruppe 1 (8 Kinder):

- ein/e Pädagogische/r Fachangestellte/r pro Gruppe
- ein/e Helfer\*in pro Gruppe

Kleinkinderbetreuungsgruppe 2 (8 Kinder):

- ein/e Pädagogische/r Fachangestellte/r pro Gruppe
- ein/e Helfer\*in pro Gruppe

Kleinkinderbetreuungsgruppe 3 (8 Kinder):

- ein/e Pädagogische/r Fachangestellte/r pro Gruppe
- ein/e Helfer\*in pro Gruppe

#### **3.1.8.2 AEG 1 im Obergeschoss**

Kleinkinderbetreuungsgruppe 1 (16 Kinder):

- ein/e Pädagogische/r Fachangestellte/r pro Gruppe
- ein/e Helfer\*in pro Gruppe

#### **3.1.8.3 Regeln bei Vertretung**

In unserer Kindertageseinrichtung mit externer pädagogischer Leitung vertritt sich das Team gegenseitig.

#### **3.1.8.4 Regelung der Mittags- und Randzeiten**

Die Mittags- und Randzeiten werden sowohl als auch von den pädagogischen Hilfs- und Fachkräften abgedeckt.

#### **3.1.8.5 Zusatzkräfte und Kooperationen**

Zusatzausbildungen:

- Wildnis Pädagoge:
  - Bachelor der Kommunikationswissenschaft: Schwerpunkt Public Relations 2007
  - Magister der Kommunikationswissenschaft: Schwerpunkt Public Relations 2010
  - Diplomierter Kräuter und Selbstversorgungspädagoge 2022
  - Diplomierter Mentaltrainer und Wildnis Pädagoge 2023
- ASKÖ-Kooperation
- Kooperationen mit Fachärzten aus dem Bereich Ergotherapie & Logopädie wird angestrebt.